

ESX bringt mit QM schon wieder eine neue Quantum-Verstärkerserie heraus. Wir haben die drei neuen Amps getestet.

ESX hat offensichtlich Spaß daran, eine neue Verstärkerserie nach der anderen herauszubringen. Alleine bei den edlen Quantum-Amps gab es jüngst die runderneuerte Q-Serie, die

kraftstrotzenden Topmodelle QE und die Kompaktverstärker QL zu bestaunen. Bereits bei den QE-Amps haben wir konstatiert, dass ESX die Leistung in sehr kompakte Gehäuse ge-





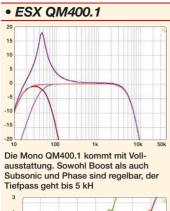


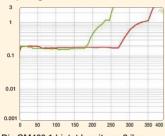
Von oben nach unten: Zweikanal, Vierkanal- und Monoendstufen mit erkennbarer Verwandschaft

quetscht hat. Bei der QL-Serie wurde das Ganze miniaturisiert und ietzt kommen die neuen QM-Verstärker, die nochmals kleiner ausfallen. Und zwar deutlich kleiner. Mit einer Fläche von 19 x 11 Zentimetern und nur 3.5 Zentimetern Höhe sind die QMs wirklich so mini, das man spontan denkt "Och, sind die süß". Es gibt drei Modelle 400.1, 400.2 und 400.4 mit 1, 2 und 4 Kanälen, die im einheitlichen Gehäuse und zum einheitlichen Preis von 230 Euro bei den Fachhändlern auf Kundschaft warten. Das Design ist typisch ESX, so dass die QMs wie QE oder QL aussehen, aus denen man die Luft gelassen hat. Ebenfalls typisch ESX ist die ansprechende Verarbeitungsqualität und die hervorragende Ausstattung. Unsere Minis müssen aus Platzgründen auf reguläre Ein- und Ausgänge verzichten, statt dessen sorgen stabile Molex-Stecker für sicheren Kontakt. Es liegen Kabelbäume für Cinch und Hochpegel bei, die Empfindlichkeit wird per Schalter umgestellt. Alle Verstärker



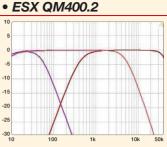
Alle Regler und Anschlüsse befinden sich an den Frontseiten. Da für Buchsen und Lautsprecherterminals kein Platz ist, gibt's Molex-Steckverbindungen



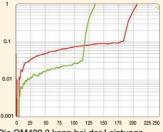


Die QM400.1 bietet bereits an 2 ihre volle Leistung von 350 W. 4-Ohm-Subwoofer oder Tieftöner werden mit 250 W versorgt

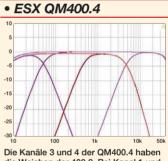
haben zudem eine zweifache Einschaltautomatik für DC-Offset und Signal, dazu gibt es das hauseigene Error-Protection-System EPS, das bei Originalradios mit Lautsprecherdiagnose für einwandfreie Funktion sorgt. Ein Paar Cinchausgänge erleichtert zudem die Verkabelung mehrerer Verstärker und Kabelfernbedienungen gibt es auch. Die Mono hat selbstverständlich eine auf Subwoofer zugeschnittene Filterausstattung, bei der neben dem Tiefpass auch Subsonic, Boost und regelbare Phase nicht fehlen. Die Zwei- und Vierkanälerinnen können Bandpass, bei einem Kanalpaar der QM400.4 mittels Copy-Schalter. Der Innenaufbau zeigt gerade zwischen QM400.1



Die QM400.2 beherrscht Bandpassweichen bis 5 kHz, wobei der Hochpass bis 500 Hz reicht



Die QM400.2 kann bei der Leistungsmessung voll überzeugen. Es gibt maximal über 200 Watt pro Kanal bei sehr niedrigen Verzerrungen



Die Kanäle 3 und 4 der QM400.4 haben die Weichen der 400.2, Bei Kanal 1 und 2 steht wahlweise ein Hochpass bis 5 kHz zur Verfügung



Die QM400.4 punktet gerade bei alltagsgerechten kleinen Leistungen mit extrem wenig Verzerrungen. Die 4- und 2-Ohm-Leistungen

und QM400.2 eine sehr enge Verwandtschaft, die 4er benötigt eine Zusatzplatine, um alle Kanäle unterzubringen. Trotz der ultrakompakten Bauform handelt es sich nicht um Chip-Verstärker, sondern die Class-D-Schaltungen sind mit "makroskopischen" Endtransistoren aufgebaut. Die Netzteile von QM400.1 und 400.2 sehen identisch aus, die 400.4 bekam einen etwas größeren Trafo spendiert. Bei ihr war auch kein Platz für große Luftspulen als Class-D-Tiefpass, deshalb greift ESX bei der 400.4 auf die standardmäßigen in Ferrit gekapselten Typen zurück.

Messungen und Sound

Die QM400.4 bietet mit 60 Watt an 4 Ohm und 104 Watt an 2 Ohm bereits genug Leistung, um einen deutlichen Boost gegenüber dem

ESX QM400.1 + QM400.2 + QM400.4

Werksradio zu bieten. Doch die QM400.2 legt noch einmal kräftig nach. Mit fast 130 Watt und

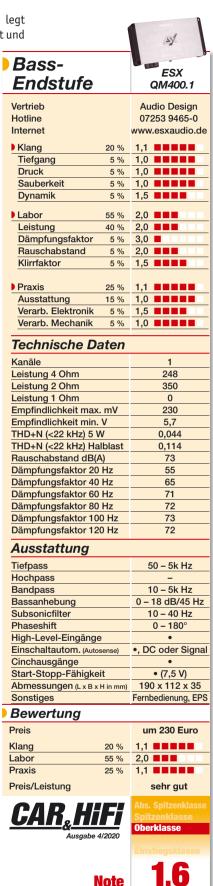
satten 205 Watt pro Kanal langt die winzige Endstufe ordentlich hin. Bei den Verzerrungen liegt die Zweikanal besser, dafür punktet die Vierkanälerin mit besonders gutem Rauschabstand. Auch die 400.1 beeindruckt mit hoher Leistungsdichte. Mit 350 Watt an 20hm treibt sie auch anspruchsvollere Subwoofer, an 4 0hm kommen immerhin 250 Watt an die Spule, was im Alltag reicht. Dazu reicht ihr Tiefpassfilter bis 5 kHz, so dass die QM400.1 auch Tiefmittelton treiben kann, so dass man mit zwei QM400.1 über eine winzige High-Output-Anlage nachdenken darf. Dafür ist auch das Verzerrungsverhalten mehr als gut genug. Die Mono klirrt fast durchgehend mit 0,2 %, womit man sehr gut leben kann.

Sehr gut leben können wir auch mit der akustischen Performance 400.1. Sie tönt durchaus kräftig und verhilft dem Subwoofer zu ordentlich Druck. Mit der Sauberkeit der Wiedergabe nimmt sie es genau, so dass wir keine Probleme hatten, auch schnelle Bassfolgen auseinander zu halten. Die QM400.4 darf als nächstes an die Lautsprecher und sie überzeugt sofort mit hochklassigem Sound. Stimmen und Instrumente erhalten eine schöne Struktur und korrekte Klangfarben. die QM neigt weder zu schönfärberischer Übertreibung, noch lässt sie den Zuhörer kalt. Ebenso verfährt sie mit den Details: Es ist alles da, ohne Übertreibung gerade in den Höhen. Die QM400.2 haut in die gleiche Kerbe, nur ein bisschen kräftiger. Mit ihr erscheinen die Bässe ein wenig tiefer, und man hat den Eindruck, sie hole Alles aus den Lautsprechern. Ebenso schafft sie eine Schippe mehr Maximalpegel, so dass sie in der Summe auch bei großen Tieftönern wie den BMW-Untersitzwoofern eine prima Figur macht.

Fazit

Die QM-Serie verbindet Top-Ausstattung und ausreichende Leistungsausbeute mit hervorragender Verbaubarkeit. Wer es wirklich klein braucht, bekommt mit den QM-Verstärkern einen reellen Gegenwert fürs Geld.

Elmar Michels



"Erfolgreiche Miniaturisierung

der Quantum-Serie von ESX

CAR. HiFi ... CAR.Hifi . Mehrkanal-**ESX ESX** Endstufen OM400 2 QM400.4 Audio Design Audio Design 07253 9465-0 Hotline 07253 9465-0 esxaudio.de Internet www. esxaudio.de Klang 40 % 1,2 1,2 1,0 Bassfundament 1,5 8 % 1,0 Neutralität 8 % 1.0 Transparenz 1,5 1,0 8 % Räumlichkeit 1,0 8 % 1,0 Dynamik 8 % 1.5 1.5 l abor 16 15 35 % 1,5 1,5 Leistung 20 % Dämpfungsfaktor 3,0 5 % 2.0 1,0 1.5 Rauschabstand 5 % Klirrfaktor 10 % 1.0 1.5 Praxis 25 % 1.1 1.1 Ausstattung 15 % 1.0 Verarb, Flektronik 1.5 1.5 5 % Verarb. Mechanik 5 % 1,0 1,0 **Technische Daten** Kanäle 2 4 Leistung 4 Ohm 129 60 Leistung 2 Ohm 205 104 Leistung 1 Ohm 0 0 Brückenleistung 4 Ohm 410 208 Brückenleistung 2 Ohm 0 0 180 Empfindlichkeit max. mV 180 Empfindlichkeit min. V 3.7 3.7 THD+N (<22 kHz) 5 W 0.016 0.012 THD+N (<22 kHz) Halblast 0,020 0,099 Rauschabstand dB(A) 93 87 Dämpfungsfaktor 20 Hz 60 124 Dämpfungsfaktor 80 Hz 59 128 Dämpfungsfaktor 400 Hz 59 118 Dämpfungsfaktor 1 kHz 104 56 Dämpfungsfaktor 8 kHz 12 12 Dämpfungsfaktor 16 kHz 3 3 Ausstattung Tiefpass 50 - 5k Hz 50 - 5k Hz (CH34) Hochpass 10 - 500 Hz 50 - 5k Hz (CH12)/ 10 - 500 Hz (CH34) Bandpass 10 - 5k Hz 10 - 5k Hz (CH34) Bassanhebung Subsonicfilter via HP via HP Phaseshift High-Level-Eingänge Einschaltautom. (Autosense) •, DC oder Signal •, DC oder Signal Cinchausgänge Start-Stopp-Fähigkeit • (7,4 V) • (7.4 V) Abmessungen (L x B x H in mm) 190 x 112 x 35 190 x 112 x 35 Sonstiges Fernbedienung, Fernbedienung, **FPS** EPS, Copy **Bewertung** Preis um 230 Euro um 230 Euro Klang 40 % 1,2 1,2 Labor 35 % 1,6 1,5 Praxis 1,1 1,1 Preis/Leistuna sehr gut sehr gut Oberklasse **Oberklasse** Note "Erfolgreiche Miniaturisierung der Quantum-Serie von ESX

BEST PRODUCT

BEST PRODUCT

34